



REWE FINAL4 2020

DAS OFFIZIELLE MAGAZIN



INHALT/IMPRESSUM

- 4 Impressum
- 5 Das Objekt der Begierde
- 7 DHB Pokal-Historie
- 8 TBV Lemgo Lippe: Kader, Club, Zahlenspiele
- 12 THW Kiel: Kader, Club, Zahlenspiele
- 17 Schauen Sie genau hin, ob...
Martin Heuberger wirft einen Blick auf die Teams
- 20 MT Melsungen: Kader, Club, Zahlenspiele
- 24 TSV Hannover-Burgdorf: Kader, Club, Zahlenspiele
- 29 Die Schiedsrichter des REWE Final4
- 31 Deutsche Sporthilfe: Top gefördert zu den
Olympischen Sommerspielen in Tokio
- 33 Zurück auf den Platz – aber wie?
„Return to Court“-Konzept des DHB
- 35 Saisonfinale in der 2. HBL
- 37 Pixum Super Cup 2021
- 39 „Hand aufs Harz – Der Handball-Podcast“
mit dem REWE Final4-Spezial!

Vier Teams, ein Ziel!

Wir wünschen den Fans viel Spaß und den Mannschaften viel Erfolg beim REWE Final4.

[rewe.de](https://www.rewe.de)





Wechsel zum
#geldverbesserer

Während du in der Halle unter Strom stehst, fördert dein Konto den Ausbau erneuerbarer Energien.

Einfach Gutes tun. Mit DKB-Cash, dem Konto, das nichts kostet und so viel leistet. dkb.de



DAS OBJEKT DER BEGIERDE

GESCHAFFEN

2012 von Koch & Bergfeld Silbermanufaktur, Bremen

ENTWURF

Fan-Ausschreibung

MATERIAL

Messing, fein versilbert

HÖHE

49 Zentimeter

IDEELLER WERT

Unbezahlbar

MATERIALWERT

20.000 Euro

GEWICHT

3,5 Kilogramm

EINGRAVIERTER SCHRIFTZUG

...des Siegerteams

MERKMALE

Von Hand ziselierte Ballnähte



LIQUI MOLY



The winner takes it oil

Ein starkes Team! Ölwechseln Sie jetzt zum Seriensieger!



DIE GEWINNER DES DHB-POKALS

(seit der Einführung des Final4 1993)

- 1993: SG Wallau/Massenheim
- 1994: SG Wallau/Massenheim
- 1995: TBV Lemgo
- 1996: SC Magdeburg
- 1997: TBV Lemgo
- 1998: THW Kiel
- 1999: THW Kiel
- 2000: THW Kiel
- 2001: VfL Bad Schwartau
- 2002: TBV Lemgo
- 2003: SG Flensburg-Handewitt
- 2004: SG Flensburg-Handewitt
- 2005: SG Flensburg-Handewitt
- 2006: HSV Handball
- 2007: THW Kiel
- 2008: THW Kiel
- 2009: THW Kiel
- 2010: HSV Handball
- 2011: THW Kiel
- 2012: THW Kiel
- 2013: THW Kiel
- 2014: Füchse Berlin
- 2015: SG Flensburg-Handewitt
- 2016: SC Magdeburg
- 2017: THW Kiel
- 2018: Rhein-Neckar Löwen
- 2019: THW Kiel



REWE REWE

DIE ERFOLGREICHSTEN VEREINE (seit 1975)

| Rang | Verein | Titel | Finalteilnahmen | Titeljahre |
|------|--------------------------|-------|-----------------|--|
| 1. | THW Kiel | 11 | 14 | 1998, 1999, 2000, 2007, 2008, 2009, 2011, 2012, 2013, 2017, 2019 |
| 2. | VfL Gummersbach | 5 | 8 | 1977, 1978, 1982, 1983, 1985 |
| 3. | SG Flensburg-Handewitt | 4 | 13 | 2003, 2004, 2005, 2015 |
| 4. | TV Großwallstadt | 4 | 6 | 1980, 1984, 1987, 1989 |
| 5. | TUSEM Essen | 3 | 6 | 1988, 1991, 1992 |
| 6. | TBV Lemgo | 3 | 4 | 1995, 1997, 2002 |
| 7. | GWD Minden | 3 | 3 | 1975, 1976, 1979 |
| 8. | HSV Handball | 2 | 4 | 2006, 2010 |
| 9. | SG Wallau/Massenheim | 2 | 3 | 1993, 1994 |
| | SC Magdeburg | 2 | 5 | 1996, 2016 |
| 11. | Rhein-Neckar Löwen | 1 | 4 | 2018 |
| 11. | TuS Nettelstedt-Lübbecke | 1 | 2 | 1981 |
| 12. | MTSV Schwabing | 1 | 1 | 1986 |
| | TSV Milbertshofen | 1 | 1 | 1990 |
| | VfL Bad Schwartau | 1 | 1 | 2001 |
| | Füchse Berlin | 1 | 2 | 2014 |

Im Finale: TSV 1896 Rintheim (1975), SG Dietzenbach (1976), TV Hüttenberg (1978), VfL Günzburg (1981), TuRU Düsseldorf (1987), TV Niederwürzbach (1991, 1998), TSV Bayer Dormagen (1993), HSV Düsseldorf (1995), HSG Wetzlar – früher: HSG Dutenhofen/Müncholzhausen (1997, 2001), TSV Hannover-Burgdorf (2018)

Weitere Statistiken und aktuelle Berichterstattung erhalten Sie unter www.rewe-final-four.de





TBV LEMGO LIPPE: GROSSE HISTORIE, SPANNENDE GEGENWART

| NR. | SPIELER | POSITION | GEBURTSDATUM | NATION | IM VEREIN SEIT |
|-----|----------------------|----------|--------------|--------|----------------|
| 1 | Mark van den Beucken | TW | 04.09.1996 | NED | 27.08.2020 |
| 20 | Finn Zecher | TW | 01.09.2000 | GER | 04.09.2018 |
| 25 | Peter Johannesson | TW | 12.05.1992 | SWE | 01.07.2017 |
| 4 | Bjarki Mar Elisson | LA | 16.05.1990 | ISL | 01.07.2019 |
| 5 | Andrej Kogut | RM | 09.04.1988 | GER | 01.07.2015 |
| 7 | Isaias Guardiola | RR | 01.10.1984 | ESP | 01.07.2017 |
| 8 | Frederik Simak | RL | 24.01.1998 | GER | 12.12.2020 |
| 9 | Jonathan Carlsbogard | RL | 19.04.1995 | SWE | 01.07.2018 |
| 13 | Christoph Theuerkauf | KM | 13.10.1984 | GER | 20.09.2016 |
| 14 | Bobby Schagen | RA | 13.01.1990 | NED | 01.07.2019 |
| 16 | Marcel Timm | KM | 03.02.1998 | GER | 01.07.2020 |
| 18 | Fynn Hangstein | RM | 23.03.2000 | GER | 29.03.2018 |
| 23 | Tim Suton | RM | 08.05.1996 | GER | 01.07.2016 |
| 24 | Lukas Zerbe | RA | 17.01.1996 | GER | 01.07.2019 |
| 30 | Gedeon Guardiola | KM | 01.10.1984 | ESP | 01.07.2020 |
| 34 | Andreas Cederholm | RR | 04.05.1990 | SWE | 01.07.2019 |
| 44 | Alexander Reimann | LA | 27.10.2000 | GER | 01.07.2019 |
| 77 | Dani Baijens | RM | 05.05.1998 | NED | 28.11.2018 |

Trainer: Florian Kehrmann

FINAL FOUR-HISTORIE

Pokalsiege: 1995, 1997, 2002
Teilnahmen: 2020



Hat alles im Blick: Florian Kehrmann

Am 20. Juni 1954 verlor die deutsche Fußball-Nationalmannschaft in der Vorrunde der WM gegen Ungarn mit 3:8. Im Finale 14 Tage später besiegte Deutschland jedoch die turmhoch favorisierten Ungarn mit 3:2. Am 24. Mai verlor der TBV Lemgo Lippe das Meisterschaftsspiel in der LIQUI MOLY HBL beim turmhoch favorisierten THW Kiel. Beim Halbfinale im REWE Final4 2020 zehn Tage später gegen den THW Kiel jedoch...?

„Wir kommen nicht als Sparringspartner nach Hamburg, wir wollen unsere Chance nutzen“, sagt Lemgos Trainer Florian Kehrmann. Seit 2014 trainiert er den Klub, für den er von 1999 bis 2014 gespielt hat. Mit und vor allem dank Rechtsaußen Kehrmann wurde der TBV Pokalsieger 2002, Meister 2003 sowie EHF-Pokalsieger 2006 und 2010. Das waren ruhmreiche Zeiten für den Verein in einer Stadt und Region, in der der Handball Anker und Fixpunkt der Menschen ist. „Die Handball-Landschaft hat sich verändert. Wir müs-

sen annehmen, dass wir ein Ausbildungsverein sind“, sagt Kehrmann. Natürlich ist sein TBV nur Außenseiter im Kampf um den DHB-Pokal. Aber ein Außenseiter mit Chancen. Denn das REWE Final4 2020 ist schlichtweg das wichtigste Event des Klubs seit vielen Jahren. So wird er es angehen. Kehrmann hat den Verein mit Nervenstärke, Ruhe, Kompetenz und Hingabe nach jahrelangem Abstiegskampf wieder im Zentrum der Liga etabliert. Der Blick geht zumindest wieder dezent nach oben. Als im Vorjahr die Corona-Pandemie den ursprünglichen Austragungstermin des REWE Final 4 2020 kippte, da lag der TBV Lemgo Lippe auf Platz drei der Rückrundentabelle. Vor allem der Achtelfinal-Erfolg (27:24) gegen den Bergischen HC galt als zentraler Punkt, denn laut Kehrmann war „dieser Sieg eine Initialzündung, hat uns einen Schub gegeben und



Toptorjäger Bjarki Mar Elisson

die Überzeugung wachsen lassen, dass es bei uns laufen könnte“. Das Selbstverständnis wuchs. Das zeigte sich beim 26:23 im Viertfinale bei den Eulen Ludwigshafen, aber vor allem auch in dieser Spielzeit. Aktuell geht es immerhin darum, einen einstelligen Tabellenplatz zu erreichen. Das wäre ein großer Erfolg. Der TBV Lemgo Lippe hat einige der spannendsten Profis der LIQUI MOLY HBL in seinen Reihen. In der Wahrnehmung sticht dabei vor allem der isländische Torschützenkönig Bjarki Mar Elisson heraus. „Einen so auf Tore versessenen Spieler habe ich wohl noch nie erlebt. Sein Drang zum Tor und seine Trefferquote sind sensationell“, lobt ihr TBV-Kapitän und Routinier Andrej Kogut. Elisson ist Linksaußen von internationalem Format, sein Trainer Kehrmann war ein Rechtsaußen von internationalem Format. Es hilft, wenn der Coach weiß, wie der wichtigste Torjäger tickt. Weniger auffällig – aber mindestens ebenso wichtig – ist Lemgos schwedischer Chefstrategie Jonathan Carlsbogard (siehe Portrait). Auch „Handball-Romantiker“ haben ihre Freude am TBV. Denn auf Rechtsaußen macht sich Lukas Zerbe zunehmend unentbehrlich. Er verwandelt über 78 Prozent seiner Würfe. Das ist top – und damit nur richtig für jemanden mit dem Nachnamen Zerbe. Er ist der Neffe von Lemgos Klub-Legende Volker Zerbe, der nie für einen anderen Klub spielte (1986 – 2006). ●



Das beste Geschenk.

Gestalte dein ganz persönliches Pixum Fotobuch voller gemeinsamer Erinnerungen.

www.pixum.de

Offizieller Druck- und Fotopartner:



Die Pixum App - verfügbar für iOS und Android:



ZAHLENSPIELE MIT JONATHAN CARLSBOGARD

Taschen, Tore & Golf

Der Name wird nicht im Spielberichtsbogen auftauchen, denn den Namen wird der TBV Lemgo Lippe nicht auf der Kaderliste zum REWE Final4 2020 aufführen. Trotzdem: Ohne „Louis“ wird es nichts werden für den TBV. „Louis“ ist der ungewöhnliche Spitzname für einen außergewöhnlichen Spieler: für Jonathan Carlsbogard, dem „Hirn“ des TBV-Rückraums. Als er 2018 von Redbergslids IK Göteborg nach Lemgo in die LIQUI MOLY HBL wechselte, da war nicht klar, wie er sich entwickeln würde, ob er die Klasse für Glanztaten in der stärksten Liga der Welt hat. Zwar war er 2017 MVP in Schwedens erster Liga geworden – aber HBL-Niveau haben dort die wenigsten Klubs. Und so stand er – bescheiden in Ausdruck, Sprache und Auftreten – als unbekannte Größe in der TBV-Kabine. Aber er hatte eine Tasche von Louis Vuitton in der Hand. Der damalige Lemgoer Patrick Zieker (jetzt Stuttgart) reagierte blitzschnell: „Hallo Louis“. Seitdem wird Carlsbogard diesen Spitznamen nicht mehr los. Doch da seine Freundin Mimmi doch tatsächlich in Paris Mode studiert hat, passt

ein Modelabel als Spitznamens-Inspiration doch ganz gut. Mimmi ist längst zu ihrem Jonathan nach Lemgo gezogen. Und der Schwede sorgt inzwischen sehr konstant dafür, dass Handball made in Lemgo wieder absolut „en vogue“ ist. „Mir ist ein guter Pass wichtiger als ein eigenes Tor“, sagt Carlsbogard auf sehr gut verständlichem Deutsch (das er sehr konzentriert erlernt hat). TBV-Kapitän Andrej Korgut lobt „Louis“ als „einen der besten Strategen der Liga. Er ist als Torschütze und Vorbereiter überragend. Auch in der Abwehr ist er richtig gut“. Carlsbogard selbst sieht sich vor allem in Sachen Defensivarbeit noch als Lerner. Wobei er besonders viele Tipps seines Mittelblock-Partners Gedeon Guardiola aufnimmt. Explizit wertvoll macht ihn auch seine außergewöhnlich gute Kondition. Wenn der ein oder andere schon nach Luft japst, kann „Louis“ noch einen Gang hochschalten. Auch das macht in gerade in den oftmals entscheidenden Schlussminuten der Partien so wertvoll. Carlsbogard hat Ende des vergangenen Jahres seinen Vertrag in Lemgo bis 2023 verlängert. Das kann sich aus Lemgoer Sicht als perfektes Timing erweisen.

Denn international ging sein Stern danach auf. Wie folgende Zahlen belegen.

0 So viele Länderspiele hatte Carlsbogard noch im September 2020.

1 Carlsbogard ist die Nummer eins als Assistgeber im TBV-Team. Auch seine Torquote wird immer besser.

2 Im November 2020 debütierte er für die schwedische Nationalmannschaft – und zwei Monate später war er Stammspieler bei der WM in Ägypten. Erst im Finale wurde das 3-Kronen-Team vom Erzrivalen Dänemark gestoppt. Dennoch: Vize-Weltmeister. Platz 2. Ein Star der Schweden. Das war viel mehr als Carlsbogard, übrigens auch ein hochtalentierter Fußballer, noch Ende des vergangenen Jahres zu träumen gewagt hätte.

18 Die 18 Löcher auf einem Golfplatz – für viele skandinavische LIQUI MOLY HBL-Profis der liebste Ausgleichssport. Auch Carlsbogard golft gerne. Und gut. Sein Handicap verrät er trotzdem nicht. Auch dafür ist der „lieber-Pässe-als-Tore-Louis“ zu bescheiden. Trotzdem: wie auch beim Handball – die meisten seiner Mit- und Gegenspieler „steckt er in die Tasche“.



„Louis“ kann beides: Tore werfen und vorbereiten



DER THW WILL DAS „LÄNGSTE TRIPLE ALLER ZEITEN“

Der Titelverteidiger will den nächsten Pokal



Im Magazin „7 – Bock auf Handball“ hat Filip Jicha einen bemerkenswerten Gedanken verraten: „Ich möchte ein Trainer sein, von dem die Spieler glauben, sie bräuchten mich nicht, sie schaffen es auch ohne mich.“ Jicha ist als Cheftrainer immer noch ein Anfänger, macht den Job beim THW Kiel erst in seiner zweiten Saison. Warum sagt er sowas? „Denn dann wären wir auf dem richtigen Weg. Weil wir dann genau die Charaktere hätten, die in schwierigen Situationen die Initiative übernehmen werden, und die uns da rausziehen werden.“

Nun, schwierige Situationen sind Jichas tägliches Brot. Nicht nur wegen der Corona-Pandemie, die im Handball die Belastungen noch weiter erhöht hat. Beim THW reicht purer Durchkommen nicht, Abducken in der 2. Reihe. Nicht möglich in Kiel, nicht gewünscht in Kiel. Siege müssen es sein. Und Titel. Jedes Jahr. Immer wieder, immer mehr. Der Dauerdruck ist die Grund-DNA des Klubs. Und genau so liebt es

Jicha. Als der THW in der Vorsaison die Champions League gewann, da sagte Jicha: „Wer jetzt zufrieden ist, der kann gehen.“ Wer Jicha kennt, der weiß, dass das für ihn keine markige, leere Phrase ist.

Verteidigt der THW beim REWE Final4 2020 seinen Titel aus 2019, dann wäre das der 12. Pokaltriumph für den deutschen Rekordmeister und Rekord-Pokalsieger. Das griffige Dutzend soll komplettiert werden. Damit wiederum könnte der THW sich noch als „Triple-Sieger“ feiern – nach Meistererfolg und Champions-League-Triumph 2020. In Kiel er-wogen sie deshalb, ein T-Shirt zu drucken, mit einer Aufschrift wie: „Das längste Triple aller Zeiten“. Nicht nur das: der THW bot seinen Fans auch „Sofa-Fanpakete“ an: stiehlt mit Eintrittskarte, Schal, Klatschpappe und Süßkram. Grund: wer den THW wegen Corona schon nicht in vollen Hallen zum Sieg „brüllen“ kann, der soll wenigstens auf dem heimischen Sofa Fan-Feeling spüren. Der THW musste im Vorjahr mächtig bangen, um es überhaupt ins REWE Final4 2020 zu schaffen. 35:34 in Stuttgart im Viertelfinale (einschließlich Feueralarm wegen brennender Wurstbude). Davor beim 26:25-Achtelfinal-Erfolg in Wetzlar lag der THW genau einmal in Führung. Nämlich

durch Hendrik Pekelers Treffer zum Endstand von 26:25. Fraglos hat der THW einen Top-Kader. Aber richtig ist auch: Kein Team beim REWE Final4 2020 wurde in den vergangenen Monaten mehr gefordert. Kiel tritt nicht voller Kraft in Hamburg an. „Aber natürlich ist die Titelverteidigung unser Ziel“, sagt THW-Geschäftsführer Viktor Szilagy. Auch in schwierigen Zeiten sind Siege und Titel die wichtigste Währung. Und daher trickst Trainer Jicha. Um seinen extrem belasteten Spielern mal zumindest einen freien Tag zu ermöglichen, ließ er unlängst eine Krafttraining-Einheit direkt nach einem Spiel absolvieren. Nur, damit der nächste Tag frei sein konnte. In der Barclaycard Arena wollen die Kieler allerdings nach dem letzten Abpfiff des REWE Final4 2020 keine Gewichte stemmen – dann wollen sie nur den DHB-Pokal stemmen. ●



Erfolgshungrig: Filip Jicha und Viktor Szilagy

| NR. | SPIELER | POSITION | GEBURTSDATUM | NATION | IM VEREIN SEIT |
|-----|------------------------|----------|--------------|--------|----------------|
| 1 | Niklas Landin Jacobsen | TW | 19.12.1988 | DEN | 01.07.2015 |
| 21 | Dario Quenstedt | TW | 22.09.1989 | GER | 01.07.2019 |
| 3 | Sven Ehrig | RA | 26.06.2000 | GER | 01.07.2020 |
| 4 | Domagoj Duvnjak | RM | 01.06.1988 | CRO | 01.07.2014 |
| 5 | Sander Sagosen | RL | 14.09.1995 | NOR | 01.07.2020 |
| 6 | Harald Reinkind | RR | 17.08.1992 | NOR | 01.07.2018 |
| 7 | Magnus Landin Jacobsen | LA | 20.08.1995 | DEN | 01.07.2018 |
| 9 | Oskar Sunnefeldt | RL | 21.04.1998 | SWE | 05.10.2020 |
| 13 | Steffen Weinhold | RR | 19.07.1986 | GER | 01.07.2014 |
| 17 | Patrick Wienczek | KM | 22.03.1989 | GER | 01.07.2012 |
| 18 | Niclas Ekberg | RA | 23.12.1988 | SWE | 01.07.2012 |
| 20 | Leon Ciudad Benitez | KM | 04.06.2002 | GER | 17.12.2020 |
| 23 | Rune Dahmke | LA | 10.04.1993 | GER | 01.07.2012 |
| 24 | Miha Zarabec | RM | 12.10.1991 | SLO | 01.07.2017 |
| 27 | Malte Voigt | LA | 17.01.1993 | GER | 01.02.2021 |
| 28 | Pavel Horak | KM | 28.11.1982 | CZE | 01.07.2019 |
| 53 | Nikola Bilyk | RL | 28.11.1996 | AUT | 01.07.2016 |
| 61 | Hendrik Pekeler | KM | 02.07.1991 | GER | 01.07.2018 |

Trainer: Filip Jicha

FINAL FOUR-HISTORIE

Pokalsiege: 1998, 1999, 2000, 2007, 2008, 2009, 2011, 2012, 2013, 2017, 2019

Teilnahmen: 2002, 2004, 2005, 2006, 2020

DER GANZ GROSSE WURF IN SACHEN ERFRISCHUNG.

hella. Offizieller Getränkepartner.



OHNE ZUCKER!



ZAHLENSPIELE MIT SANDER SAGOSEN

Talent, Kraft und Extraklasse



Dirigent Sander Sagosen

Beim THW Kiel kennen sie das schon. Bevor Sander Sagosen (25) die Gegner sprichwörtlich rasiert, rasiert er sich erstmal selbst. Der norwegische Rückraum-Strategie des deutschen Rekordmeisters und Titelverteidigers beim REWE Final4 2020 duscht sich grundsätzlich vor allen Partien. Dann rasiert er sich das Gesicht. Dieses Hygiene-Frische-Ritual ist fester Bestandteil im klassischen Ablaufplan von Sagosen an allen Spieltagen: „Dann weiß ich – es ist Spielzeit.“ Und genau die macht der Rechtshänder nicht selten zu einem Ereignis, einem Hochgenuß für Handball-Freunde.

„Sander ist der beste Handballer der Welt.“ Das sagt sein Kieler Teamgefährte Domagoj Duvnjak – der als Welthandballer 2013 immerhin selbst schon Mal als solcher ausgezeichnet wurde. Aktueller Welthandballer ist ein weiterer Mannschaftskollege, nämlich Kiels dänischer Weltmeister-Torwart Niklas Landin. Der geht sicher davon aus, dass „auch Sander ganz bestimmt noch mal Welthandballer wird“. Auch dafür ist Sagosen 2020 von Paris Saint Germain nach Kiel gewechselt.

Es wäre eine geradezu logische Folge einer sehr logisch, planvoll und selbstbewusst geplanten Karriere. Denn Sagosen ist nicht nur die bloße Mischung von Talent, Kraft und Können. Er hat das vorhandene Talent nur als Basis genutzt, um sich als Ausnahme-Handballer praktisch selbst zu erschaffen. An Zahlen lässt sich diese Selbstmodellierung prima belegen.

7 „Ich war sieben Jahre alt, als alle meine Freunde Fußball-Profi werden wollten. Ich nicht. Ich wollte der beste Handballer der Welt werden.“ Gedankenlos-kindische Träumerei? Nein. Klein-Sander wurde in eine Sportler-Familie hin-

eingeboren. Sein Vater war Handball-Profi, seine Mutter Fußball-Profi. Da wird über sportliche Ambitionen nicht geschertzt.

13 So alt war

Sander Sagosen, als sein Vater für die Ziele seines Sohnes zur Tat schritt. Im Keller des Familienhauses richtete er einen Kraftraum ein. Zudem legte er im heimischen Garten einen 12 Meter langen Kunstrasen-Teppich aus – damit bei jedem Wetter Ballsport möglich war. Zudem wurde „Schulfernsehen“ eingeführt. Sander Sagosen musste (und wollte vor allem auch) zusammen mit seinem Vater Handballspiele, vor allem Champions League, im Fernsehen schauen: um Spieler, Spiele, Spielzüge, Bewegungsabläufe zu studieren. Sander sog alles auf, denn „niemand kann dich zwingen, gut zu sein. Dieser Antrieb muss aus dir selbst kommen. Und meine Essenz von Handball ist: Du musst von allen lernen wollen.“

5 In Kiel ist er umgeben von Kollegen, von denen selbst er noch lernen kann. Und er hat mit Filip Jicha einen ähnlich besessenen-ehrgeizigen Trainer – der selbst im Rückraum einer der Größten (Welthandballer 2010) gewesen ist. Und auch Jicha weiß natürlich, dass Sagosen fünf Stunden vor Anwurf – zumindest bei Heimspielen – seinen Teller Spaghetti Carbonara braucht. ●



Sagosen behält immer den Überblick



Seite an Seite
zum gemeinsamen Ziel

© Sascha Klarm / HBL



Wussten Sie, dass Sie innerhalb einer Zwei-Minuten Strafe mehr als 700 Etiketten drucken können?

Egal ob Logos, Barcodes oder Versandetiketten: Die Brother Etikettendrucker halten Ihr Unternehmen im Spiel, wenn es darauf ankommt.



www.brother.de

SCHAUEN SIE GENAU HIN, OB...

Martin Heuberger ist Trainer der Juniorennationalmannschaft des Deutschen Handball-Bundes und ein absoluter Handball-Fachmann. Hier wirft er einen Blick auf die vier qualifizierten Klubs und analysiert ihre Besonderheiten! Also, schauen Sie beim REWE Final4 2020 genau hin, ob...

TBV LEMGO LIPPE:



...„die Guardiolas in der Abwehr so klug die Bälle klauen wie in der LIQUI MOLY HBL. Mich beeindruckt das sehr und sie sind ein zentraler Schlüssel dafür, dass Lemgo viele einfache Tore über das Tempospiel erzielt, die Gegner dadurch außerdem im Aufbau oft Probleme gegen den TBV haben.“



Die Guardiola-Zwillinge packen in der Abwehr zu

...„Trainer Florian Kehrmann im Halbfinale gegen Kiel von seiner üblichen 6:0-Deckung etwas abrückt und offensiver verteidigen lässt. Das könnte gegen den Kieler erforderlich sein, um den THW-Rückraum weiter vom Tor wegzuhalten.“

...„Torjäger Bjarki Mar Elisson seine überragende Wurfquote von über 70 Prozent aus der Liga bestätigt.“

...„Jonathan Carlsbogard auf Rückraum links offensiv und auch defensiv sein volles Potenzial zeigt. Der Schwede ist aktuell einer der spannendsten Spieler der Liga.“

THW KIEL:



...„Spielmacher Duvnjak wieder in der 3:2:1-Deckung enorm wirkungsvoll an vorderster Front als erster Störer für den Gegner agiert. Das passiert im Wechsel auch mit Hendrik Pekeler. In der 6:0-Abwehr fehlt leider Pekelers genialer Mittelblock-Partner Patrick Wienczek verletzt.“

...„Trainer Filip Jicha generell in der Deckung auf 6:0 und 3:2:1 setzt. Diese Abwehrsysteme hat Jicha weiterentwickelt, seit er im vergangenen Jahr beim THW als Nachfolger von Bundestrainer Alfred Gislason vom Co- zum Chef-Trainer aufstieg.“

...„Kiels Superstar Sander Sagosen auch bei seinem ersten REWE Final4 so gleichermaßen effektiv als Tor-schütze wie auch als Anspieler auftritt.“



Duvnjak führt sein Team in der Abwehr

...„die Außen Niclas Ekberg auf Rechtsaußen, Rune Dahmke und Magnus Landin im Wechsel auf Linksaußen ebenso treffsicher sind wie im Liga-Alltag. Sie sind mit die effektivsten Außen der Liga.“

...„der verletzte Wienczek als der eigentlich zentrale emotionale Leader des THW ersetzt werden kann. Der THW hat den breitesten Kader der vier Teams. Aber diese durch Wienczek immer garantierte und vorgelebte emotionale Komponente ist enorm wichtig.“

Weiter auf Seite 19



Sport - Highlights auf eventim.de

VORRUNDE KÖLN | 1. BIS 7. SEPTEMBER 2022
FINALRUNDE BERLIN | 10. BIS 18. SEPTEMBER 2022

FIBA
EUROBASKET
CZECH REPUBLIC • GEORGIA • ITALY • GERMANY



BRING THE NOISE



MEN'S EHF EURO 2022
HANDBALL
HUNGARY • SLOVAKIA
13-30 JANUARY

WATCH GAMES. SEE MORE.

Jetzt Tickets sichern.

Heinevetter...



MT MELSUNGEN:

...,die MT Melsungen auch im REWE Final4 2020 die in den letzten Bundesligaspielen erkennbare Stabilität zeigt, die dem mit so vielen deutschen Top-Stars gespickten Team gefehlt hat.“
...,die meisten deutschen Nationalspieler aller vier Teams einsetzt. Davon gehe ich aus. Kein Klub setzt so stark auf deutsche Stars wie Melsungen.“



...und Simić: zusammen ein starkes Duo

...,die Torhüter Silvio Heinevetter und Nebojsa Simic meine Einschätzung bestätigen, das beste Torwart-Doppel beim REWE Final4 zu sein. Als Einzel-Keeper ist sicher Kiels Weltmeister und Welthandballer Niklas Landin der Beste. Aber im Duett sehe ich Melsungens Keeper vorne.“
...,Timo Kastening ebenso begeistert wie in der Liga. Der Rechtsaußen kam zu dieser Saison von Hannover nach Melsungen und hat dort einem so starken Konkurrenten wie Tobias Reichmann den Stammplatz abgetrotzt.“

TSV HANNOVER-BURGDORF:



...,ob Hannovers Abwehr im Halbfinale gegen Melsungen vor allem Timo Kastening bremsen kann. Der Rechtsaußen wurde in Hannover zum Star, führte das Team ins REWE Final4. Aber nun ist er beim Gegner.“
...,Hannover in der Abwehr nicht körperlich genug spielt. Das ist manchmal eine Schwäche der ansonsten sehr guten 'spanischen Abwehr-Schule', die Trainer Ortega eingeführt und viele Gegner damit schon vor Probleme gestellt hat.“
...,Co-Trainer Iker Romero wie gewohnt voller Anspannung dabei ist. Er ist enorm wichtig für die Entwicklung der jungen Spieler bei den Recken. Nach dieser Saison will er sich erstmals als Cheftrainer versuchen,

geht daher nach Bietigheim.“
...,der kroatische Nationalspieler Ivan Martinovic vor seinem Wechsel zur nächsten Saison nach Melsungen gegen seine baldigen Kollegen sein volles Potenzial abrufen kann. Das wird Hannover brauchen.“



Dänische Power auf Rechtsaußen:
Johan Hansen

...,ob Carlos Ortega auch beim REWE Final4 seinen jungen Spielern so viele Einsatzzeiten geben wird wie im Liga-Alltag. Die rechtfertigen dies mit tollen Leistungen. Das gefällt mir besonders und zeigt die hohe Qualität der Hannoveraner Nachwuchsarbeit und dass sich Vertrauen auf Nachwuchstalente auszahlt.“



Eigengewächs Malte Donker



MT MELSUNGEN: SEHNSUCHT NACH DEM ERSTEN TITEL

Hauptsponsor
BRAUN SHARING EXPERTISE

Premiumpartner
Wendiez Werbetechnik
Glinicke
sunmaker

Co-Sponsoren
ANTRON, BERNECKER, Bitburger, Creditreform, FINGER HAUS, Netcom KASSEL, partyrent.com, sera, Werk Kassel

Ausrüster
erima, SALMING

Medienpartner
TIP, FFH, HNA

| NR. | SPIELER | POSITION | GEBURTSDATUM | NATION | IM VEREIN SEIT |
|-----|-----------------------|----------|--------------|--------|----------------|
| 12 | Silvio Heinevetter | TW | 21.10.1984 | GER | 01.07.2020 |
| 16 | Nebojsa Simic | TW | 19.01.1993 | MNE | 01.07.2017 |
| 3 | Marino Maric | KM | 01.06.1990 | CRO | 01.07.2014 |
| 5 | Julius Kühn | RL | 01.04.1993 | GER | 01.07.2017 |
| 6 | Finn Lemke | RL | 30.04.1992 | GER | 01.07.2017 |
| 8 | Paul Kompenhans | RL | 08.10.2002 | GER | 29.11.2020 |
| 9 | Tobias Reichmann | RA | 27.05.1988 | GER | 01.07.2017 |
| 13 | Yves Kunkel | LA | 13.05.1994 | GER | 01.07.2018 |
| 14 | Ben Beekmann | LA | 10.12.2002 | GER | 04.10.2020 |
| 15 | Lasse Mikkelsen | RM | 19.05.1988 | DEN | 01.07.2017 |
| 17 | Felix Danner | KM | 24.07.1985 | GER | 13.02.2009 |
| 21 | Arnar Freyr Arnarsson | KM | 14.03.1996 | ISL | 01.07.2020 |
| 22 | Michael Allendorf | LA | 16.09.1986 | GER | 12.08.2010 |
| 23 | Ole Pregler | RL | 26.05.2002 | GER | 01.07.2020 |
| 34 | Kai Häfner | RR | 10.07.1989 | GER | 01.07.2019 |
| 55 | Stefan Salger | RR | 15.08.1996 | GER | 01.07.2019 |
| 73 | Timo Kastening | RA | 25.06.1995 | GER | 01.07.2020 |
| 94 | Domagoj Pavlovic | RM | 21.03.1993 | CRO | 01.07.2018 |

Trainer: Gudmundur Gudmundsson

FINAL FOUR-HISTORIE

Pokalsiege: –
Teilnahmen: 1996, 2013, 2014, 2020

Silvio Heinevetter war neugierig. Und wollte helfen. Also bat der Torwart der deutschen Handball-Nationalmannschaft um Videos mit Spielen der A-Jugend seines neuen Klubs, der MT Melsungen. Lange und intensiv studierte Heinevetter Wurfbilder sowie Keeper-Paraden und leitete daraus Tipps für die jungen Melsunger Torwart-Talente ab. „Diese Aktion hatte eine unglaublich motivierende Wirkung in unsere Jugendabteilung und zeigte eindrücklich, was für ein Teamplayer Silvio ist“, schwärmte Melsungen-Manager Axel Geerken.

Heinevetter kam zu dieser Saison von den Füchsen Berlin nach Melsungen. Mit den Füchsen hatte er 2014 den DHB-Pokal geholt. Dieser Erfolg war seinerzeit der sichtbare Beleg dafür, dass die Hauptstadt-Handballer zum Spitzenklub geworden waren. Die MT Melsungen will ebenfalls diesen Beweis antreten. Mit einem Pokalsieg – es wäre der erste Titel der Klubgeschichte – wäre dieser Beweis erbracht.

Melsungen bezwang übrigens auf dem Weg zum REWE Final4 2020 die Füchse. Im Viertelfinale verlor Heinevetter noch mit Berlin gegen seinen neuen Klub mit 30:33. Die durch Corona verursachte Verzögerung schafft nun die Besonderheit, dass Heinevetter dennoch zum zweiten Mal in seiner Laufbahn den DHB-Pokal holen könnte.

Wer auf den Kader der MT Melsungen schaut, der gerät in Versuchung zu sagen: „Titel-Potenzial!“

Kein Klub der LIQUI MOLY HBL hat mehr deutsche Nationalspieler in seinen Reihen. Neben Heinevetter sind vor allem Timo Kastening, Tobias Reichmann, Kai Häfner, Finn Lemke und Julius Kühn beim DHB nahezu gesetzt und hoffen auf ihre Olympia-Teilnahme im August in Tokio.

Einst galt der TBV Lemgo als „TBV Deutschland“ - nun hat das Team des isländischen Trainers Gudmundur Gudmundsson etwas von der „MT Deutschland.“

„Das haben wir nicht angestrebt“, sagt MT-Manager Geerken gleichwohl. Für ihn zählt in der Kader-Zusammenstellung Leistung, nicht Nationalität.

So richtig zufrieden sind sie in Melsungen nicht mit dem Saisonverlauf. Ein holpriger Start verhinderte früh das Attackieren der Spitzengruppe. Erst in diesem Jahr, nach der WM, wurde endlich sichtbar, was Melsungen bei allem Star-Potenzial so drin-

gend braucht: ein Plus an Stabilität. Nicht nur die Torhüter steigerten sich erheblich. Auch der Rest der Mannschaft trat robuster, fokussierter auf. „Das ist ein Schritt, den wir noch machen müssen“, sagt Geerken.

Trainer Gudmundsson ist seit Februar des Vorjahres für die MT-Profis verantwortlich. Es hat eine Zeit gebraucht, bis die Spieler das System ihres Coaches verinnerlicht haben. Gudmundsson setzt meist auf eine klare erste Sieben (mit Ausnahme des Wechselspiels im Tor). Weniger Rotation führt natürlich zu klareren Abläufen und Automatismen im Kreis der Auserwählten. Andererseits muss man aufpassen, dass das Leistungsgefälle nicht zu groß wird. Das ist eine durchaus anspruchsvolle Aufgabe bei einem Kader, der mit herausragenden Einzelkönigern gespickt ist.

Im Halbfinale des REWE Final4 2020 wartet nun ausgerechnet die TSV Hannover-Burgdorf. Von dort kam Timo Kastening zu dieser Saison (und hat auf Anhieb sensationell eingeschlagen), davor bereits Kai Häfner. Zur nächsten Saison auch noch Ivan Martinovic.

Kurzum: in diesem Halbfinale ist Feuer, Rivalität, da brennt die Luft. „Das wird schwer genug, deshalb sollten wir uns davor nicht zu viel mit einem möglichen Finale befassen“, mahnt Geerken.

Lieber erstmal mit Wurfbildern von Hannovers „Recken“. Und zwar nicht nur Torwart Silvio Heinevetter. ●



Silvio Heinevetter weiß wie man Titel gewinnt

MANNSCHAFTS-SPORT GENAU UNSER DING!

SPORT
2000

SPORT 2000 ist stolzer Sponsor des REWE Final Four 2021 der DKB Handball-Bundesliga und dein Experte für Handball und anderen Teamsport. Entdecke bei uns jede Menge Produkt-Highlights und viele starke Marken. Einen SPORT 2000 Händler in deiner Nähe findest du auf www.sport2000.de

Von Sportler zu Sportler.

ZAHLENSPIELE MIT TIMO KASTENING

Maximaler Erfolg, maximaler Fokus!

Wenn Timo Kastening (25) pro Saison nur einen Titel feiern kann, dann ist das genau genommen gar kein Grund zum Feiern. Ein Titel nur? Reicht nicht. Zumindest nicht beim FC Bayern München, dem Serienmeister (aktuell neunmal in Folge) des deutschen Fußballs. Kastening ist leidenschaftlicher Fan und sogar Mitglied des deutschen Rekord-Meisters mit den chronischen Triple-Ansprüchen. Dieses Jahr mussten sich die Bayern tatsächlich „nur“ mit der Meisterschaft bescheiden. Damit war Bayerns neuer Klubchef Oliver Kahn, zu Torwart-Zeiten mit Kampfname „Titan“ Schrecken aller gegnerischen Stürmer, natürlich auch kaum zufrieden. Genau diese Unzufriedenheit gefällt Kastening: „Kahn war eines meiner Vorbilder, als ich jung war. Denn ich finde großartig, wofür dieser Sportler und dieser Verein stehen. Maximaler Erfolg, maximaler Fokus.“ Für Kastening ist das die gewünschte Blaupause der eigenen Laufbahn. Seit dieser Saison ist Kastening Rechtsaußen der MT Melsungen, er kam von Hannover-Burgdorf zu den ambitionierten Hessen. Anders als Kahn hat Kastening im Seniorenbe-

reich noch keinen Titel gewonnen (wurde allerdings 2012 mit der U18 und 2014 mit der U20 Europameister). Kein anderer deutscher Handballer hat in der jüngsten Vergangenheit einen solch machtvollen Leistungsschub vollzogen. Als Tobias Reichmann 2016 mit Deutschland in Polen sensationell Europameister wurde, da war Kastening noch zwei Jahre von seiner ersten Nominierung für die Nationalmannschaft entfernt. Aber nun hat er Reichmann dort und bei der MT Melsungen als Stamm-Rechtsaußen abgelöst. Er wurde 2019 Deutschlands Handballer des Jahres und zeigt seitdem, dass er das Potenzial zu einem Außen von Weltklasse-Format besitzt. Damit war für Kastening im Teenager-Alter nicht zu rechnen:

2007 Das Jahr der Schock-Diagnose für den jungen Timo. Da wurde bei ihm ein Knochentumor an der Wirbelsäule entdeckt. Der war zum Glück nicht bösartig, wurde entfernt – und nach nur eineinhalb Monaten durfte Kastening wieder Handball spielen.

14

Kastening war 14 Jahre jung, als er den familiären Bauernhof in Burgdorf verließ, um auf das Sportinternat in Hannover zu wechseln. Ein Katalpult-Start ins Erwachsenenwerden, ein Kultur-Wechsel: Stadt statt Dorf, Konkurrenz statt Kumpels. Viele scheitern an Dellei. Kastening nicht. Er konzentrierte sich voll auf den Sport, biss sich durch.

11 Timo Kastening ist clever und klug, war aber nie gerne Schüler. Die elfte Klasse hätte er wiederholen müssen. Er brach daraufhin die Schule ab und machte eine Lehre als Bankkaufmann. Zur Absicherung neben der Handballkarriere.

77 Bis Ende Mai lag die Trefferquote von Timo Kastening als Rechtsaußen der MT Melsungen bei über 77 Prozent. Und das in seinem ersten Jahr im Verein – eine starke Quote. Will die MT Melsungen das REWE Final4 2020 gewinnen und mit dem DHB-Pokal den ersten Titel der Klubgeschichte holen – dann muss Nationalmannschafts-Rechtsaußen Kastening bestenfalls eine solche Quote liefern. ●



Nur noch 2 Siege bis zum Titel



TSV HANNOVER-BURGDORF: TALENTE AUS DER RECKENSCHMIEDE

| NR. | SPIELER | POSITION | GEBURTSDATUM | NATION | IM VEREIN SEIT |
|-----|-------------------|----------|--------------|--------|----------------|
| 1 | Domenico Ebner | TW | 26.04.1994 | GER | 01.07.2019 |
| 90 | Urban Lesjak | TW | 24.08.1990 | SLO | 01.07.2018 |
| 3 | Nejc Cehte | RR | 04.09.1992 | SLO | 01.07.2018 |
| 4 | Filip Kuzmanovski | RM | 07.07.1996 | MKD | 01.07.2020 |
| 5 | Ivan Martinovic | RR | 06.01.1998 | CRO | 01.07.2019 |
| 8 | Veit Mävers | RM | 03.12.2000 | GER | 07.02.2019 |
| 10 | Johan Hansen | RA | 01.05.1994 | DEN | 01.07.2020 |
| 11 | Petar Juric | RL | 14.07.2000 | GER | 01.07.2020 |
| 14 | Evgeni Pevnov | KM | 13.02.1989 | GER | 01.07.2017 |
| 18 | Alfred Jönsson | RM | 21.02.1998 | SWE | 01.07.2019 |
| 20 | Fabian Böhm | RL | 24.06.1989 | GER | 01.07.2016 |
| 24 | Jannes Krone | RA | 23.04.1997 | GER | 01.07.2017 |
| 39 | Malte Donker | RR | 13.02.1998 | GER | 06.09.2018 |
| 42 | Martin Hanne | RL | 12.05.2001 | GER | 02.09.2019 |
| 44 | Ilija Brozovic | KM | 26.05.1991 | CRO | 01.07.2017 |
| 54 | Justus Fischer | KM | 06.02.2003 | GER | 29.11.2020 |
| 56 | Hannes Feise | RL | 05.06.1996 | GER | 01.07.2017 |
| 74 | Vincent Büchner | LA | 30.05.1998 | GER | 01.07.2017 |

Trainer: Antonio Carlos Ortega

FINAL FOUR-HISTORIE

Pokalsiege: –
Teilnahmen: 2018, 2019, 2020



Das spanische Trainerduo

Es ist schwer in diesen Tagen, eine sportliche Erfolgsgeschichte mit Verweis auf das vorbildliche Tun des FC Schalke 04 zu erklären. Schalke? Vorbild? Bundesliga-Absteiger Schalke war in den vergangenen Monaten der Inbegriff sportlichen Versagens. Doch im Bemühen um die Rückbesinnung auf Gutes rückt ein Schalker Erfolgsmodell in den Vordergrund: die Knappenschmiede. Sie ist eine der besten Jugendfußball-Abteilungen Europas. Superstars wie Manuel Neuer, Leroy Sané und Mesut Özil wurden dort geformt. „Bei uns heißt das Reckenschmiede“, sagt Sven-Sören Christophersen, der Sportchef der „Recken“. Die „Reckenschmiede“ ist der Talentpool der TSV. Hannover ist auch wegen dieser guten, nachhaltigen Arbeit an der Basis zu einem etablierten und ambitionierten Handballstandort in Deutschland geworden. Das Prinzip „Jugend forscht“ ist in der Vereins-DNA fest verankert.

„Unsere Mischung zwischen Talenten und arrivierten Kräften ist sicher ein Teil unseres Erfolges“, sagt Christophersen. Messbar ist der Erfolg auch daran, dass es der Verein zum dritten Mal in Folge ins REWE Final4 geschafft hat. Und man kann ohne Übertreibung sagen: kein anderer Klub hatte dafür so hohe Hürden zu nehmen. Hannover bezwang erst im Achtelfinale die Rhein-Neckar Löwen mit 31:30. Eine faustdicke Überraschung. Aber der 26:20-Erfolg im Viertelfinale gegen die SG Flensburg-Handewitt war geradezu eine Sensation. Natürlich war das Team bei diesen Triumphen noch ein anderes. Corona lässt ja bekanntlich die Pokalsieger-Krönung erst mit einem Jahr Verzögerung zu. So wurde vor allem Rechtsaußen Timo Kastening in Hannover zum Handball-Superstar. Doch der spielt nun beim Halbfinal-

Gegner MT Melsungen. Die MT Melsungen, die das letzte Punktspiel gegen Hannover gleichwohl Ende Februar mit 23:31 deutlich verlor. „Hannover war sehr stark“, lobte Kastening hernach sein Ex-Team. Auch das belegt: Hannover ist beim REWE Final4 2020 definitiv nicht zu unterschätzen. Das spanische Trainerteam Carlos Ortega und Iker Romero hat ein schlagkräftiges, planvoll und selbstbewusst agierendes Team geformt. Im TSV-Trikot überzeugen „Schmiede“-Talente wie Vincent Büchner (22), Jannes Krone (24), Veit Mävers (22) neben Routiniers wie Evgeni Pevnov (32), Fabian Böhm (31) und Ilija Brozovic (29). Ein zentraler Schlüsselspieler ist der Kroatie Ivan Martinovic (23). Ihn zieht es 2022 auch nach Melsungen. Wie vor ihm bereits Kastening und Kai Häfner. Auch das macht das Halbfinale zwischen Hannover und Melsungen natürlich zu einem besonderen Spiel. Zumal beide Klubs von ihrem ersten Titel träumen. Hannovers Trainer Carlos Ortega (49) verkörperte als Spieler ebenso Weltklasse wie als Trainer. Daher lockte ihn vor dem REWE Final4 der FC Barcelona zurück in seine spanische Heimat. Sein Landsmann und Co-Trainer Iker Romero verlässt Hannover, tritt beim Zweitligisten SG BBM Bietigheim seine erste Rolle als Cheftrainer an. Kurzum: Nach dem REWE Final4 steht in Hannover wohl ein erstklassiger Neustart an. Davon kann Schalke nur träumen. ●



Fabian Böhm mit großen Emotionen



IT TAKES
DIFFERENT
LEADERS
TO WIN AS
1 TEAM

LEAD
OFFICIAL TEAMSPORT
COLLECTION



ZAHLENSPIELE MIT EVGENI PEVNOV

Mit 32 der Oldie im Team

Sie nennen ihn „Effe“. Wie Stefan Effenberg, den streitbaren ehemaligen Fußball-Nationalspieler. Aber anders als Effenberg hat Evgeni Pevnov eher weniger Interesse an polarisierenden Sprüchen und Gesten. Der sportliche Ehrgeiz jedoch, der ist bei Hannovers Handball-„Effe“ keine Handbreit schmäler als beim einstmals kickenden „Effe“. „Mit seiner Erfahrung hilft er unserem Team enorm“, lobt ihn Recken-Trainer Antonio Carlos Ortega. Der Spanier muss bei den „Recken“ den Spagat schaffen, aus jungen und mitunter noch fehleranfälligen Talenten im Zusammenspiel mit erfahrenen Routiniers ein Team zu formen. Nicht einfach. Zumal auch die Fluktuation hoch ist.

Aber in dieser Gemengelage ist ein Typ wie Pevnov Gold wert. Mit gerade mal 32 Jahren ist er tatsächlich der älteste Profi der „Recken“. „Um einen motivierenden und lockeren Spruch ist Effe nie verlegen“, verrät Recken-Sportchef Sven-Sören Christophersen.

Bei den Recken hört man zu, wenn Pevnov etwas zu sagen hat. Denn er weiß, wovon er spricht. Ortega setzt den wuchtigen Pevnov offensiv am Kreis und auch defensiv im Innen-

block ein. Es gibt eine Menge jüngerer Spieler im Recken-Kader, die auf weniger Einsatzzeiten kommen. Sein breites handballerisches Spektrum, offensiv wie defensiv einsetzbar, macht ihn so wertvoll. Das ist ein Wert, der bei den Recken vielleicht sogar etwas mehr geschätzt wird als bei seinen anderen Bundesliga-Stationen Gummersbach, Göppingen und Berlin.

4 Seit 2017 ist Pevnov bei den Recken. Vier Spielzeiten am Stück für einen Profi-Klub. Das hatte Pevnov noch nirgendwo anders vorzuweisen. Und damit nicht genug. Er hat seinen Vertrag in der niedersächsischen Landeshauptstadt unlängst sogar um zwei Jahre verlängert. „Ich fühle mich hier total wohl. Mich ehrt das Vertrauen“, sagt Pevnov. Denn zum sportlichen Glück hat er sich auch seine private Glücks-Oase geschaffen. Zusammen mit Ehefrau Sarah und den kleinen Söhnen Lio (1) und Taro (3) ist er in Hannover heimisch geworden.

18 Generell heimisch ist er auch in Deutschland. Geboren ist er jedoch in Taschkent, der Hauptstadt Usbe-

kistans. Gleichwohl wuchs er in Deutschland auf. Seine ersten Spiele machte er für Russland. Insgesamt kam er in seiner russischen Länderspiel-Laufbahn auf 23 Einsätze in der Junioren-Nationalmannschaft. Aber 2012 tauschte er seine Nationalität – wurde Deutscher und legte seine russische Staatsbürgerschaft ab. Kurz danach nominierte ihn der damalige Bundestrainer Heiner Brand für die DHB-Auswahl. Er kam auf 18 Länderspiele, wurde aber seit 2018 nicht mehr nominiert. „Im erweiterten Kader stehe ich eigentlich ständig“, scherzt er. Auch für die WM Anfang diesen Jahres in Ägypten hatte ihn Bundestrainer Alfred Gislason auf Abruf nominiert.



Pevnov ist auch im Angriff eine Bank



1 Einen Titel hat Pevnov bisher gewonnen – 2015 den EHF-Pokal mit den Füchsen Berlin. Sein damaliger Trainer Dagur Sigurdsson führte kurz danach im Januar 2016 die DHB-Auswahl sensationell in Polen zum EM-Titel. Ohne Pevnov im Kader. Übrigens auch ohne den damaligen Füchse-Keeper Silvio Heinevetter. Der steht ihm nun im Halbfinale des REWE Final4 2020 im Tor der MT Melsungen gegenüber. Und gegen „Heine“ trifft „Effe“ besonders gerne. ●

DIE SCHIEDSRICHTER DES REWE FINAL4



Schon über 700 DHB-Spiele haben diese beiden Schiedsrichter zusammen gepfiffen! Die Rede ist von **Stefan Schneider und Colin Hartmann**. Die Routiniers des DHB-Elitiekaders begleiten regelmäßig Spitzenspiele in der LIQUI MOLY HBL – beim REWE Final4 2020 werden sie die erste Begegnung zwischen dem THW Kiel und dem TBV Lemgo Lippe anpfeifen.



Zehn Jahre Altersunterschied liegen zwischen **Nils Blümel und Jörg Loppaschewski**. Das DHB-Elite-Gespann, das sich bereits seit fast 19 Jahren auf dem Spielfeld ergänzt, stand zuletzt 2016 im Halbfinale des REWE Final4. Während sie 2019 das Halbfinale des OLYMP Final4 der Handball-Bundesliga Frauen angepfiffen haben, sind sie nun wieder beim Halbfinale zwischen den Recken und der MT Melsungen gefragt.



Robert Schulze und Tobias Tönies sind eines der bekanntesten Schiedsrichter-Duos in der deutschen Handball-Szene und das hat allen Grund: Nach sechs Einsätzen bei der diesjährigen Weltmeisterschaft in Ägypten folgte nun im April die Nominierung für die Olympischen Spiele in Tokio. Jetzt darf das Erfolgs-Gespann das Finale des REWE Final4 in Hamburg pfeifen.

Weitere Informationen zu den Schiedsrichter:innen bietet der Deutsche Handballbund auf seiner offiziellen Webseite: www.dhb.de



Rundum verkehrssicher?



Unsere Vorstellung davon erklären wir Ihnen gerne bei Ihrer nächsten HU.



**GEFÖRDERT.
GEFORDERT.
GEFEIERT.**



#LEISTUNGLEBEN

Deutsche Sporthilfe

SPORTHILFE UND DIE LIQUI MOLY HBL

Top gefördert zu den Olympischen Sommerspielen in Tokio

Im Handball-Terminkalender markiert das REWE Final4 immer ein ganz besonderes Highlight – auch in einem Jahr mit internationalen Höhepunkten wie der Handball-WM in Ägypten und den Olympischen Spielen in Japan. Nach dem Final4-Turnier dürften die mit Nationalspielern gespickten Teams aus Kiel, Lemgo Lippe, Melsungen und Hannover-Burgdorf aber vielleicht schon mit einem Auge auf den 23. Juli schießen: Dann, knapp einen Monat nach dem letzten Spieltag der LIQUI MOLY HBL, beginnen die Spiele von Tokio, für die sich die deutsche Nationalmannschaft als eines von nur zwölf Teams qualifiziert hat.

Traditionell wird die LIQUI MOLY HBL als stärkste Liga der Welt viele Spieler entsenden, wenn in Japan die internationale Sport-Elite zusammenkommt – nicht nur aus dem Handball. Über 30 Sportarten sind in Tokio vertreten, das deutsche Olympia-Team wird voraussichtlich aus rund 400 Athletinnen und Athleten bestehen. Nahezu alle eint, dass sie im Laufe ihrer sportlichen Karriere von der Deutschen Sporthilfe unterstützt werden oder wurden. Die LIQUI MOLY HBL ist langjähriger Partner der Stiftung, die kontinuierlich rund 4.000 Athletinnen und Athleten aus über 50 olympischen und paralympischen Sportarten fördert – finanziell und bei der Karriereplanung, sei es mit der Übernahme von Nachhilfestunden, mit Bewerbertrainings, Social-Media-Schulungen, Praktika oder Weiterbildungen. Von der Förderung profitieren aktuell

auch über 100 junge Handballerinnen und Handballer. Die Talente träumen davon, es einmal an die Spitze zu schaffen – und ihren Vorbildern bei Olympia nachzueifern. Die deutschen Handball-Männer nahmen in diesem Jahrtausend an fünf von sechs Olympischen Spielen teil,

gewannen 2004 in Athen Silber und 2016 in Rio Bronze. Vor fünf Jahren mit dabei waren einige Spieler, die heute noch zum Kern der Auswahl von DHB-Trainer Alfred Gislason gehören – und die in ihrer Jugendzeit auch von der Sporthilfe-Förderung profitierten. Allen voran Nationalmannschafts-Kapitän Uwe Gensheimer, der insbesondere die Unterstützung der Stiftung in der schwierigen Übergangszeit von den Junioren zu den Erwachsenen hervorhebt. Aber auch Akteure der diesjährigen REWE Final4-Teams wie Silvio Heinevetter (MT Melsungen), Steffen Weinhold (THW Kiel) und Tim Suton (TBV Lemgo Lippe) waren Teil der Sporthilfe-Förderung, letzterer gar von 2012 bis 2017.

Der 25-jährige Suton laboriert an den Folgen seines Kreuzbandrisses im vergangenen Dezember und ist daher kein Olympia-Kandidat. Einige andere schielen hingegen noch auf das Ticket zu den Olympischen Spielen, wo die Nationalteams mit einem Stammkader von nur 14 Spielern auskommen müssen. Dafür treffen sie dort – wenn unter Corona-Gesichtspunkten auch in anderem Ausmaß als bei vorangegangenen Olympischen Spielen – auf Athletinnen und Athleten aus vielen Sportarten, die finanziell weniger auf Rosen gebettet sind als der Handball. Das weiß auch Uwe Gensheimer, der sagt: „Viele Sportler müssen ohne große Einkünfte einen extrem hohen Aufwand in Sport und Beruf betreiben, um erfolgreich zu sein. Daher ist die Sporthilfe überlebenswichtig für viele olympische Sportarten.“



Wurden von der Sporthilfe jahrelang gefördert (von oben): Steffen Weinhold, Silvio Heinevetter und Tim Suton



**REIß
KEINE
LÜCKE!**

**AUßER
AM KREIS**

#SCHENKTREUE
#DeinVereinbrauchtdich



ZURÜCK AUF DEN PLATZ – ABER WIE?

„Return to Court“-Konzept für sichere Rückkehr ins Training

„Return to Court“, „zurück auf den Platz“ – so heißt der vom Deutschen Handballbund erarbeitete Leitfa- den für Vereine, Trainer*innen und Sportler*innen, um aus dem Corona-Lockdown sukzessive in die Halle zurückzukehren. Das Konzeptpapier, das es auch als gesonderte Hand- lungsempfehlung für Kinderhandball gibt, soll die Belastung steuern, um sicher und verantwortungsbewusst zurück in einen normalen Training- salltag zu finden. Der DHB widme- te dem Konzept im März und April gleich zwei DHB Online-Akademien, also digitale Diskussionsveranstal- tungen: eine für den Senior*innen- und Jugendhandball, eine für den Kinderhandball. Zurecht? Warum das Konzept relevant für die Praxis ist – und was genau dahinter steckt. Ist ein Konzeptpapier für die Rück- kehr in die Halle nötig? Ja, fin- det zumindest Athletik-Bun- destrainer David Gröger. Denn: Nach der Rückkehr aus der Co- rona-bedingten Handballpau- se habe auch der Körper der Handballnationalspieler*innen ab- gebaut, erinnert sich Gröger. „Die Spielerinnen und Spieler ha- ben sich gut fit gehalten, aber be- stimmte handballspezifische Bewe- gungen konnten sie zuhause ein- fach nicht trainieren.“ Die Folge,



als der Trainings- und Spielbetrieb für die Profis wieder anlief: Anzei- chen von Überlastung. Und was für Handballnationalspieler*innen gilt, gilt genauso für den Trainingsbetrieb im Amateurhandball. „Es ist wich- tig zu verstehen, dass sich der Kör- per nach der Rückkehr aus der Pau- se langsam adaptieren muss. Man darf nicht erwarten, dass Spielerin- nen und Spieler nach drei Wochen wieder hundert Prozent geben könn- en“, sagt David Gröger weiter. An dieser Stelle setzt das „Return to Court“-Konzeptpapier an. Es emp- fiehlt, in vier Stufen zurück ins Hand- balltraining zu finden, wenn Locke- rungen in Sicht sind: Im Heimtrai- ning sollten die Spieler zunächst all- gemeine Athletik trainieren (Stufe

1), erst dann spezifischere Athletik und handballtypische Bewegungen wie Pässe, Richtungswechsel und Sprünge (Stufe 2). Und auch zurück in der Halle sollte die Trainingsinten- sität zunächst niedriger sein als ge- wohnt. Das heißt: Einheiten verkür- zen und nur langsam steigern (Stufe 3). Erst dann kann das vollumfängli- che Handballtraining wieder starten (Stufe 4). Versehen ist das Konzept- papier mit QR-Codes, die zu YouTu- be-Videos mit Beispielübungen füh- ren.

„Den Kindern kann man nicht sagen: Schont Euch, lauft nicht so viel. Das ist realitätsfern.“

Klar, dass ein solches Konzept nicht ohne Weiteres auf den Kinderbereich zu übertragen ist. Das Konzept „Re- turn to Court Kinderhandball“ rea- giert auf diesen Umstand und gibt sieben Handlungsempfehlungen für Trainer*innen aus. In Kurzform: Trainer*innen sollten Spieler*innen in der Sportstätte langsam ankomm- en lassen, ihren Entwicklungsstand kontinuierlich beobachten, Trainings- inhalte aus jüngeren Altersklassen wiederholen, lieber eine Pause zu viel als zu wenig einbauen, kör- perbetontes Training reduzieren, hohe Belastung von einzelnen Gelenken vermeiden und positiv auftreten. ●



WIR HABEN GEHÖRT DU HAST BOCK AUF HANDBALL?!



**MEHR STREAMS
BIETET DIR KEINER!**

Volle Ladung Handball LIVE auf Sportdeutschland.TV

**2. Handball Bundesliga
der Männer**

**Handball Bundesliga
der Frauen**

**3. Liga Handball
der Männer**

**Europameisterschaft
der Männer**

**Weltmeisterschaft
der Frauen**



Live auf www.Sportdeutschland.TV

SAISONFINALE IN DER 2. HBL

So spannend wie noch nie!



Den Handball-Fans steht in der 2. HBL eines der spannendsten Saisonfinale der Geschichte bevor. Aufgrund der zahlreichen Nachholspiele werden die Entscheidungen um Aufstieg beziehungsweise Abstieg wohl erst ganz am Ende fallen. Den ganzen Krimi live gibt es frei empfindlich bei Sportdeutschland.TV!

Bis Ende März sah es im Aufstiegs-kampf der 2. HBL nach einem Selbstläufer für den Handball Sport Verein Hamburg aus. Während sich ein Verein nach dem anderen aus dem Aufstiegsrennen verabschieden musste und auch die direkte Konkurrenz aus Gummersbach und Lübbecke Federn ließ, preschte das junge Hamburger Team mit 15 Spielen ohne Niederlage der Konkurrenz im Galopp davon. Ganze fünf Punkte Vorsprung hatte sich der HSVH auf den ersten Nicht-Aufstiegsplatz erarbeitet - bis zu jenem Heimspiel gegen

den TV Großwallstadt am 28. März. Dort musste das Team von Weltmeister Torsten „Toto“ Jansen die erste Heimmiederlage der Saison einstecken, mittlerweile sind ihnen die Verfolger wieder dicht auf den Fersen.

Der Dreikampf zwischen dem Handball Sport Verein Hamburg, dem TuS N-Lübbecke und dem VfL Gummersbach ist sieben Spieltage vor Schluss so spannend wie nie zuvor! Die Entscheidung, welche zwei Vereine nach 38 Spieltagen den Weg in die LIQUI MOLY HBL gehen werden, wird wohl erst am allerletzten Spieltag fallen.

Mindestens genauso spannend wie der Aufstiegskampf, ist der Kampf um den Klassenerhalt in der 2. HBL. Hier dürften sich wohl sogar beim auf dem 13. Tabellenplatz liegenden ThSV Eisenach die Sorgenfalten noch nicht vollends entspannt haben. Zu oft hat sich die altbekannte

Floskel, dass in der 2. HBL Jeder Jeden schlagen kann, in dieser Saison bereits bewahrheitet.

So kämpfen wenige Spieltage vor Schluss noch sieben Teams um den Klassenerhalt. Klare Tendenzen? Fehlanzeige! Immer wieder gelingt einem der Kellerkinder ein echter Paukenschlag. Bestes Beispiel: Aufsteiger TuS Fürstenfeldbruck, der in eigener Halle die Aufstiegs-kandidaten aus Hamburg und Gummersbach schlagen konnte und so für die größten Überraschungen der Saison sorgte.

Zusätzlich Spannung generiert der Fakt, dass bis Saisonschluss noch alle Abstiegskandidaten gegen die direkte Konkurrenz spielen. Wer hier Punkte liegen lässt, für den wird es im Tabellenkeller schnell dunkel. Der 2. HBL steht also ein heißer Juni mit zahlreichen Entscheidungen bevor. Verfolgen können Fans alle Spiele live bei Handball-Deutschland.TV.



Liefern sich ein packendes Kopf-an-Kopf-Rennen um den Aufstieg: HSV Hamburg, VfL Gummersbach und TuS-N Lübbecke

DIE STÄRKSTE LIGA DER WELT BLEIBT IN DÜSSELDORF!

DEUTSCHER MEISTER

VS.

DEUTSCHER POKALSIEGER

ISS DOME DÜSSELDORF

04. SEPTEMBER 2021

WEITERE INFOS ZUM SAISONAUFTAKT UNTER WWW.LIQUIMOLY-HBL.DE



gedruckt von **pixum**
Offizieller Druck-Partner der LIQUI MOLY-Handball-Bundesliga



PIXUM SUPER CUP-SIEGER 2020

PIXUM SUPER CUP LIGA DER WELT.

Handball-Spektakel für drei weitere Jahre in der Sportstadt Düsseldorf

Der Pixum Super Cup der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga findet für drei weitere Jahre (2021, 2022, 2023) im ISS DOME in der Sportstadt Düsseldorf statt. Der nächste Pixum Super Cup wird am Samstag, den 04.09.2021 ausgetragen.

Der Pixum Super Cup der LIQUI MOLY HBL, der traditionelle Saisonauftakt zwischen dem Deutschen Meister und dem Pokalsieger, findet seit 2018 im ISS DOME in der Sportstadt Düsseldorf statt. Die hochklassige Begegnung hat sich seitdem zum Zuschauer-Magneten entwickelt und konnte 2018 und 2019 jeweils einen neuen Zuschauerrekord für die Veranstaltung aufstellen. Als eins von wenigen Events, das 2020 mit Zuschauern stattgefunden hat, konnte auch der letzte Pixum Super Cup als Erfolg verbucht werden. Die LIQUI MOLY HBL und die Sportstadt Düsseldorf haben sich wegen der erfolgreichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit dazu entschlossen, die Veranstaltung für drei weitere Jahre im Düsseldorfer ISS DOME stattfinden zu lassen.

Wie schon 2019 tragen die Sportstadt Düsseldorf und die LIQUI MOLY HBL in zusätzlicher Kooperation mit dem Deutschen Handballbund auch in diesem Jahr mit den GIYC (German International Youth Championships) ein hochkarätiges, internationales Handball-Jugendturnier an den Tagen vor dem Pixum Super Cup aus.



Der Pixum Super Cup

Frank Bohmann, Geschäftsführer des Veranstalters Handball-Bundesliga GmbH: „Es ist für uns ein logischer Schritt, den Austragungsort des Pixum Super Cups beizubehalten. Denn die Sportstadt Düsseldorf verfügt über herausragende Expertise, moderne Infrastruktur, das richtige Netzwerk und über große Sportbegeisterung. Gemeinsam werden wir die kommenden drei Jahre nutzen, um dieses Top-Event zum Bundesligastart noch mehr zum Strahlen zu bringen.“ Bastian Becker, Head

Manager Sports bei D.LIVE: „Mit der Verlängerung der Pixum Super Cup-Kooperation und weiteren Handball-Highlights festigt die Sportstadt Düsseldorf ihr Standing als Top-Austragungsort für Großveranstaltungen dieser Sportart. Wir freuen uns, die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der HBL weiterzuführen und dem Düsseldorfer Publikum drei weitere Jahre dieses hochklassigen Events bieten zu können – hoffentlich bereits bei der kommenden Auflage wieder mit Fans vor Ort!“
Informationen zum Ticketverkauf und Vorverkaufsstart werden nicht vor dem 15. Juni 2021 bekanntgegeben. Die HBL GmbH wird in Zusammenarbeit mit der Sportstadt Düsseldorf und dem ISS DOME ein entsprechendes Hygienekonzept für den Pixum Super Cup erarbeiten und die daraus resultierenden Regeln für Zuschauer:innen rechtzeitig bekanntgeben. ●



Handball im ISS DOME Düsseldorf



„Weil Impfen
einfach
schlauer ist.“

#ÄRMELHOCH
FÜR DIE IMPFUNG

Ranga Yogeshwar hat sich impfen lassen. Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück. Mehr unter corona-schutzimpfung.de oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837** (English, العربية, Türkçe, Русский).

Zusammen
gegen Corona



„HAND AUFS HARZ – DER HANDBALL-PODCAST“

mit dem REWE Final4-Spezial!

Ihr habt Lust auf tiefgründige Interviews und spannende Insider-Informationen aus dem Handballsport? Mit dem offiziellen Podcast der LIQUI MOLY HBL „Hand aufs Harz – Der Handball-Podcast“ bleibt ihr immer auf dem Laufenden!

Normalerweise führt Moderator Florian „Schmiso“ Schmidt-Sommerfeld jeden zweiten Mittwoch prominenten Gästen aus dem Handball auf den Zahn. Zum REWE Final4 gibt es aber ein ganz besonderes Schmankerl für alle Handballfans!

In vier Sonderfolgen begrüßt Schmiso jeweils einen Akteur der vier qualifizierten Klubs, spricht über die besondere Faszination des REWE Final4, den langen Weg nach Hamburg und die Endrundenambitionen. Und auch wer schon immer mal wissen wollte, wie sich Profisportler ernähren und worauf sie achten, bekommt spannende Einblicke. TBV-Trainer Florian Kehrmann blickt mit Schmiso auf den Triumph 2002 zurück und sagt: „Ich kenne das REWE Final4 eigentlich nur als Gewinner.“

Dario Quenstedt vom THW Kiel berichtet vom emotionalen Pokalsieg mit dem SC Magdeburg, die bittere Finalniederlage 2019 gegen seinen aktuellen Klub und seine Lust auf einen weiteren Titel mit den Zebras. Recken-Kreisläufer Evgeni Pevnov berichtet, wie es sich anfühlt mit 32 der älteste Spieler im Kader zu sein, warum er am Anfang seiner Karriere seine Ernährung umgestellt hat und

wie sich der Handball am Kreis verändert hat.

Zum Abschluss gibt Kai Häfner Einblicke, wie sehr er sich den Titel für die MT wünscht und warum schon 2011 seine Lust auf das REWE Final4 geweckt wurde.

Moderiert wird der offizielle Podcast der LIQUI MOLY HBL seit der Premiere von Florian „Schmiso“ Schmidt-Sommerfeld. „Schmiso“ wurde in München geboren und absolvierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München sein Studium. Der leidenschaftliche Sportfan stand selbst etwa zehn Jahre lang als aktiver Handballer auf dem Spielfeld und ist seit der Saison 2017/18 als Kommentator und Moderator für Sky, Medienpartner der LIQUI MOLY HBL, tätig. Woche für Woche die bekanntesten Namen des Handballs im persönlichen Gespräch zu begrüßen ist aber auch für ihn etwas ganz Besonderes: „Handball ist meine große Leidenschaft,

seit ich als Kind selbst gespielt habe. Was es mir bedeutet, mich so direkt mit den Spielern, Trainern und Legenden aus der stärksten Liga der Welt austauschen zu können und wie offen und zugänglich sie von sich erzählen, das kann ich kurz und knapp zusammenfassen: Es ist mir eine Ehre.“

Abonniert noch heute unseren Kanal und verpasst keine Folge mehr! „Hand aufs Harz“ ist jeden zweiten Mittwoch auf sämtlichen relevanten Podcast-Plattformen wie Spotify, iTunes oder Deezer und auch auf der Homepage der LIQUI MOLY HBL verfügbar. ●





© Sky/Arvid Heimken

**DER BESTE HANDBALL
LIVE FÜR NUR € 9,⁹⁹_{MTL.}**



FLEXIBEL STREAMEN. JEDERZEIT KÜNDBAR.

Die LIQUI MOLY Handball-Bundesliga bei Sky

Nur Sky zeigt alle 306 HBL-Spiele der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga live, einzeln oder in der Handball-Konferenz. Namhafte Sky Experten wie Heiner Brand, Henning Fritz oder Stefan Kretzschmar, bringen zusammen mit dem Team um die Moderatoren und Kommentatoren wie Jens Westen, Karsten Petrzika und Markus Götz die Emotionen von der Platte live in die Wohnzimmer.

Spontan buchen und sofort live streamen |
skyticket.de/handball

sky TICKET